Stand: 16.12.2025 00:35:08

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/11718

"Folgen von CETA für die öffentliche Daseinsvorsorge in Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/11718 vom 01.06.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/12142 des KI vom 28.06.2016
3. Beschluss des Plenums 17/12504 vom 12.07.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 79 vom 12.07.2016

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 01.06.2016 **Drucksache 17/11718**

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Folgen von CETA für die öffentliche Daseinsvorsorge in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport mündlich und schriftlich über die Auswirkungen von CETA auf die öffentliche Daseinsvorsorge in Bayern zu berichten.

Dabei soll sie insbesondere eine Bewertung zu folgenden Aspekten vornehmen:

- Folgen der lückenhaften Public Utilities-Ausnahme,
- Folgen der lückenhaften Annex-II-Ausnahmen in Bezug auf das Sammeln, Aufbereiten und Verteilen von Wasser,
- Folgen der Ausschreibungsverpflichtungen für das Betreiben von Netzen zur Wasser- und Energieversorgung mit Blick auf künftige Rekommunalisierungen,
- Folgen des Fehlens einer Klausel zum Schutz der Rekommunalisierung örtlicher Verteilnetze für Strom und Gas nach Vorbild Belgiens.

Begründung:

Experten konstatieren erhebliche Defizite in Bezug auf die öffentliche Daseinsvorsorge im CETA-Vertragstext. Thomas Fritz stellt beispielsweise in seiner von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Studie „Analyse und Bewertung des EU-Kanada Freihandelsabkommen CETA“ fest, dass die Public Utilities-Ausnahme mehrere Lücken aufweise. Insbesondere sei die in CETA niedergelegte Definition defizitär, da der Großteil der öffentlichen Dienstleistungen weder als „öffentliches Monopol“ (public monopoly), noch als „ausschließliches Recht” (exclusive right) privater Anbieter charakterisiert werden könne (vgl. S. 1294 im CETA-Vertragstext). Die von privaten Dritten im öffentlichen Auftrag erbrachten Dienstleistungen stehen vielmehr häufig im Wettbewerb, wie etwa Abfallentsorger, und genießen folglich kein „ausschließliches“ Recht. Zugleich macht Thomas Fritz darauf aufmerksam, dass der Annex II-Vorbehalt, der sich auf die Strom- und Gasübertragungsnetze sowie den Pipeline-Transport bezieht (S. 1315 im CETA-Vertragstext), kommunale Strom- und Gasnetze nicht erfasst und somit keinen Schutz für künftige Rekommunalisierungen bietet. Es fehlt für Deutschland eine spezifische Ausnahme wie sie etwa Belgien für notwendig befunden hat („Belgium reserves the right to adopt or maintain any measure related to energy distribution services and services incidental to energy distribution“, S. 1324f. im CETA-Vertragstext). Der Annex II-Vorbehalt in Bezug auf das Sammeln, Aufbereiten und Verteilen von Wasser (S. 1297 im CETA-Vertragstext) ist nach Auffassung der Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V. defizitär, weil die heute von Ver- und Entsorgern erbrachten Dienstleistungen sich längst nicht mehr auf die in der Definition fest umrissenen Aufgaben des „Sammelns, Aufbereitens und Verteilens von Wasser“ beschränken. Somit spiegelt die Ausnahme die heutige Praxis nicht wider und bietet daher keinen ausreichenden Schutz. Für den Bereich der Ausschreibungsverpflichtungen weisen Prof. Andreas Fisahn und Ridvan Ciftci in ihrem Beitrag in der Fachzeitschrift „Kritische Justiz“ (KJ 48 (2015) H. 3) auf Probleme mit Blick auf die Möglichkeiten künftiger Rekommunalisierungen der Netze für die Wasserversorgung hin, weil zwar die Wasserversorgung an sich nicht ausgeschrieben werden muss (Note 3 zu Annex 19-3, S. 498 im CETA-Vertragstext), wohl aber ab einer bestimmten Auftragssumme der hierfür erforderliche Netzbetrieb (Annex 19-3 lit (a), S. 497 im CETA-Vertragstext). Somit gibt es für die Wasserversorgung einerseits und das Betreiben der Wassernetze andererseits unterschiedliche Handhabungen. Auch das kürzlich bekannt gewordene „Gutachten im Auftrag des Staatsministeriums des Landes Baden-Württemberg“ von Prof. Dr. Martin Nettesheim mit dem Titel „Die Auswirkungen von CETA auf den politischen Gestaltungsspielraum von Ländern und Gemeinden“ bestätigt bestehende Bedenken in Bezug auf die öffentlichen Dienstleistungen. Ob und inwieweit die angeführten Probleme Konsequenzen für die öffentliche Daseinsvorsorge in Bayern haben, soll die Staatsregierung in dem geforderten Bericht darlegen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 28.06.2016 **Drucksache** 17/**12142**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/**11718**

Folgen von CETA für die öffentliche Daseinsvorsorge in Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In Satz 1 werden die Wörter „mündlich und schriftlich“ gestrichen.
2. Im ersten und zweiten Spiegelstrich werden jeweils die Wörter „Folgen der lückenhaften“ durch die Wörter „Umfang der“ ersetzt.

Berichterstatter: **Joachim Hanisch**
Mitberichterstatter: **Alexander Flierl**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 15. Juni 2016 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 45. Sitzung am 28. Juni 2016 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Dr. Florian Herrmann
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 12.07.2016 **Drucksache** 17/**12504**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/**11718**, 17/**12142**

Folgen von CETA für die öffentliche Daseinsvorsorge in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport über die Auswirkungen von CETA auf die öffentliche Daseinsvorsorge in Bayern zu berichten.

Dabei soll sie insbesondere eine Bewertung zu folgenden Aspekten vornehmen:

- Umfang der Public Utilities-Ausnahme,
- Umfang der Annex-II-Ausnahmen in Bezug auf das Sammeln, Aufbereiten und Verteilen von Wasser,
- Folgen der Ausschreibungsverpflichtungen für das Betreiben von Netzen zur Wasser- und Energieversorgung mit Blick auf künftige Rekommunalisierungen,
- Folgen des Fehlens einer Klausel zum Schutz der Rekommunalisierung örtlicher Verteilnetze für Strom und Gas nach Vorbild Belgiens.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Nun rufe ich **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung
über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Bei den in der Anlage an Nummer 3 und 4 stehenden Konsultationsverfahren betreffend die Energieunion, zu denen in den Ausschüssen einstimmige Voten vorliegen, sind die Fristen zur Abgabe einer Stellungnahme bereits abgelaufen. Es wird daher vorgeschlagen, den bisherigen Einleitungssatz "Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren folgende Stellungnahme ab:" durch den Einleitungssatz "Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, folgende Stellungnahme abzugeben:" zu ersetzen.

Wer mit dieser Änderung einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Hallo CSU? – Stimmt ihr mit oder nicht? – Also, die SPD-Fraktion, die FREIEN WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. – Die Gegenstimmen! – Wisst ihr, was ihr wollt?

(Hans Herold (CSU): Können Sie das bitte wiederholen? – Natascha Kohnen (SPD): Wie wär's mit Zuhören?)

– Nein. Wir können nicht dreimal wiederholen, bis es passt. Ich hab euch ja extra noch gefragt. Stimmt ihr jetzt dieser Änderung und der Übernahme der Voten zu? – Gut. Gibt's Stimmenthaltungen?– Keine Stimmenthaltungen, keine Gegenstimmen. Dann ist das so beschlossen. Ich danke Ihnen.

Wir kommen nun zur Abstimmung – ich bitte jetzt darum, ein bissla aufzupassen – über die restlichen Voten. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen über eine EU-Strategie für Flüssigerdgas und die Speicherung von Gas
   COM (2016) 49 final
   BR-Drs. 79/16
   Drs. 17/11013, 17/12277 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
   Eine EU-Strategie für die Wärme- und Kälteerzeugung
   COM (2016) 51 final
   BR-Drs. 80/16
   Drs. 17/11014, 17/12278 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

3. Energie:
Konsultation bezüglich der Rationalisierung von Planungs- und Berichterstattungsverpflichtungen als Teil der Governance der Energieunion
11.01.2016 - 22.04.2016
Drs. 17/11015, 17/12279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

4. Verkehr, Forschung und Technologie, Energie, Klimaschutz, Binnenmarkt:
Öffentliche Konsultation zu einer umfassenden und integrierten Strategie für die Energieunion in den Bereichen Forschung, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit
04.03.2016 - 31.05.2016

Drs. 17/11027, 17/12280 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Anträge

5. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Für eine zukunftsorientierte Alpenpolitik in Bayern und Europa I: Einbeziehung von Kommunen und NGOs in die EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
Drs. 17/11230, 17/12301 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Für eine zukunftsorientierte Alpenpolitik in Bayern und Europa II: Stimmrecht für die Alpenkonvention in der EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
Drs. 17/11231, 17/12302 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

7. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Für eine zukunftsorientierte Alpenpolitik in Bayern und Europa III: Neuer Schwung für den Alpenschutz durch EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
Drs. 17/11232, 17/12304 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

8. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Für eine zukunftsorientierte Alpenpolitik in Bayern und Europa IV: EUSALP-Dokumente in den Amtssprachen der Makroregion zur Verfügung stellen
Drs. 17/11233, 17/12305 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Für eine zukunftsorientierte Alpenpolitik in Bayern und Europa V: Beteiligung des Parlaments bei der Umsetzung der EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
Drs. 17/11234, 17/12306 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Für eine zukunftsorientierte Alpenpolitik in Bayern und Europa VI: EUSALP-Projekte für nachhaltige Alpenraumentwicklung nutzen
Drs. 17/11235, 17/12308 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Für eine zukunftsorientierte Alpenpolitik in Bayern und Europa VII: Transparente und demokratisch legitimierte Verwendung der EUSALP-Finanzmittel sicherstellen
Drs. 17/11236, 17/12309 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vielfalt bewahren − Gute Ganztagsschule ausbauen I − Kooperationsverbot im Schulbereich beseitigen − Bildungsföderalismus bewahren
Drs. 17/11433, 17/12297 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vielfalt bewahren − Gute Ganztagsschule ausbauen II − Klassenmehrung für Ganztagsklassen zulassen − Wahlfreiheit der Eltern gewährleisten
Drs. 17/11434, 17/12105 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vielfalt bewahren − Gute Ganztagsschule ausbauen III − Offene Ganztagsschule in der Primarstufe − Bericht über Pilotphase
Drs. 17/11435, 17/12106 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vielfalt bewahren − Gute Ganztagsschule ausbauen IV − Bundesweite Qualitätsstandards bei der Ganztagsschule auf den Weg bringen
Drs. 17/11436, 17/12107 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Psychotherapeutische und psychosoziale Versorgung von Asylsuchenden
Drs. 17/10441, 17/12157 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller, Inge Aures u.a. SPD
Entgeltgleichheit für Frauen schaffen
Drs. 17/10463, 17/12153 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Tragfähiges Konzept für WLAN-Zugang in Flüchtlingsunterkünften
Drs. 17/10573, 17/12275 (E)

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Freies WLAN für alle − auch für Geflüchtete!
Drs. 17/10642, 17/12276 (E)

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mobilität für Senioren und Menschen mit Einschränkungen fördern
Drs. 17/10910, 17/12281 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einführung von Gesundheitspässen für Asylsuchende
Drs. 17/10990, 17/12154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD
Umgang des Deutschen Jagd- und Fischereimuseums München mit seiner NS-Vergangenheit
Drs. 17/11003, 17/12312 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD
Berichtsantrag zum Präventionsprojekt "MiMi − Mit Migranten für Migranten"
Drs. 17/11104, 17/12296 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Josef Zellmeier, Jürgen W. Heike u.a. CSU
Girokonto für alle
Drs. 17/11175, 17/12294 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	Z

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Unterbringung von Flüchtlingen: Was ändern die Beschlüsse der Staatsregierung konkret?
Drs. 17/11222, 17/12158 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD
Zeichen setzen: Politische und zivilgesellschaftliche Beziehungen zwischen Bayern und Polen intensivieren
Drs. 17/11323, 17/12172 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bekämpfung der Geldwäsche im Nicht-Finanzsektor
Drs. 17/11328, 17/12315 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Transparenz bei versteckten Schulden: Klarheit über Pensionsvorsorge schaffen
Drs. 17/11355, 17/12316 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
"Blitz-Marathon" − Weiterentwicklung einer guten Idee
Drs. 17/11418, 17/12101 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Dr. Otto Hünnerkopf, Volker Bauer u.a. CSU
Vollzugshinweise zur Unterbringung von Fundtieren in Tierheimen
Drs. 17/11494, 17/12256 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Situation der Mittelschule in Bayern
Drs. 17/11500, 17/12115 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Systematische Kooperation der Klinik für Geriatrie am Klinikum Bayreuth mit Pflegeeinrichtungen in den Landkreisen Kronach und Lichtenfels sowie der Stadt Bayreuth unterstützen und fördern
Drs. 17/11568, 17/12295 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Halb Bayern "Raum mit besonderem Handlungsbedarf"! Konsequenzen aus der Heimatstrategie der Staatsregierung ziehen
Drs. 17/11594, 17/12298 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
Zukunft gestalten − Regionen stärken − Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen und Wettbewerbschancen in allen Landesteilen
Drs. 17/11596, 17/12299 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	A

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Finanzielle Hilfen für die unwettergeschädigten Gemeinden, Städte, Märkte und Kreise auf den Weg bringen − Soforthilfe partnerschaftlich zwischen Freistaat und Kommunen umsetzen
Drs. 17/11597, 17/12317 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Die Unwettergeschädigten und die Kommunen nicht im Stich lassen
Drs. 17/11607, 17/12318 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

37. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier u.a. CSU
Hochwasser- und Überschwemmungsschäden: Schnelles Maßnahmenpaket für bayerische Kommunen, Unternehmen und Bürger
Drs. 17/11728, 17/12319 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Folgen von CETA für die öffentliche Daseinsvorsorge in Bayern
Drs. 17/11718, 17/12142 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD
Endgültige Vollzugshinweise zum Bayerischen Maßregelvollzugsgesetz
Drs. 17/9798, 17/11839

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

40. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Martina Fehlner, Andreas Lotte u.a. SPD
Expertenanhörung im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes des Bayerischen Landtags zur Prüfung der Einführung eines Altersgelds für Beamte in Bayern
Drs. 17/11185, 17/12128

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

41. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Doris Rauscher, Angelika Weikert u.a. SPD
Landesbehindertenrat in die Beratungen zur Novellierung des bayerischen Behindertengleichstellungsgesetzes einbeziehen
Drs. 17/11613, 17/12250

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

42. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Anhörung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung für ein Bayerisches Integrationsgesetz
Drs. 17/11756, 17/12249

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

43. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anhörung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung für ein Bayerisches Integrationsgesetz
Drs. 17/11796, 17/12252

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.